



Anika Dafert vom MPG St. Rupert in Bischofshofen war die erste Rednerin des Jugendredewettbewerbs in Hallein.

BILD: SW/STRÜBLER

**EuRegio®**  
Salzburg · Berchtesgadener Land · Traunstein

*Für eine starke  
Europa-Region!*



## Schüler redeten in Hallein um die Wette

**Hallein.** 160 Jugendliche aus dem ganzen Bundesland bevölkerten am Montag und Dienstag das Landesberufsschülerheim in Hallein. Salzburgs zweitgrößte Stadt war heuer Austragungsort der Vorrunden des von Akzente organisierten 66. Salzburger Landes-Jugendredewettbewerbs.

Zum wiederholten Mal mit dabei war in diesem Jahr Jury-Vorsitzende Andrea Drexel von „Rettet das Kind“. Was macht eine gute Rede für sie aus? „Eine Rede muss so gewählt sein, dass man das Interesse merkt. Man muss ein Thema wählen, für das man brennt, dann kann schon nicht mehr viel schiefgehen.“ Den Jugendredewettbewerb sieht Drexel als Kraftplatz. „Wenn junge Leute ihre Meinung kundtun, ist eine Energie da, die ein Messgerät ausschlagen lassen würde“, sagt Drexel im TN-Gespräch.

Ebenfalls in der Jury saß Maximilian Dasch, SN-Geschäftsführer und strategischer Geschäftsführer des Salzburger Verlagshauses, zu dem auch die TN gehören. „Wer eine Rede hält, muss sich in sein Publikum hineinversetzen können und so auftreten, dass die Inhalte vom Publikum

auch tatsächlich aufgenommen werden und etwas bewirken können“, sagt Dasch.

Eine der ersten Rednerinnen des diesjährigen Wettbewerbs war Modeschülerin Marie Dommer. In der Kategorie „Klassische Rede“ sprach sie über das Thema „Angst“. Den TN verriet sie im Anschluss an ihre mit viel Applaus belohnte, erste öffentliche Rede: „Oft haben wir Gedanken, die vielleicht richtig kraftvoll und inspirierend sind, aber wir gehen aus Angst nicht damit hinaus. Das war der Punkt, warum ich mitgemacht habe.“

Die ebenfalls anwesende Jugendlandesrätin Martina Berthold (Grüne) bezeichnete die teilnehmenden Jugendlichen in ihren Begrüßungsworten als „Vorbilder“, weil sie „ihre Anliegen mit kraftvoller Stimme ausdrücken“: „Durch den Wettbewerb bekommen wir Erwachsene jedes Mal aufs Neue mit, was die Jugendlichen bewegt“, so Berthold.

Das Finale des Redewettbewerbs fand nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Über die Sieger berichten wir online und in unserer nächsten Ausgabe.

**Thomas Strübler**



Marie Dommer von der Modeschule Hallein sprach über die „Angst“. Landesrätin Martina Berthold (l.) und die Radiomoderatoren Kathi und Christian übernahmen die Begrüßung.

BILD: SW/STRÜBLER